

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

22. Treffen, öffentliche Sitzung am Dienstag, 25. September 2012,
18.00 Uhr im Stadtteilbüro Düsseldorfer Straße 25

Es waren 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend, 7 Personen waren entschuldigt.
Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag: Herr Böhler, Frau Fritz

Ergebnisprotokoll

1 Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

- ▶ Herr Böhler begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- ▶ Zum letzten Protokoll gibt es eine Anmerkung: Der Daimler-Chor nimmt Spengeldener (es handelt sich nicht um Eintrittspreise).
- ▶ 6 (später 7) stimmberechtigte Teilnehmer (ohne Stadtteilmanagement) sind anwesend, das Bürgergremium ist beschlussfähig.

2 Anträge an den Verfügungsfonds

Herr Cakar berichtet, dass STEP nicht mehr Träger für die internationalen Frühstücke sein kann, da die Elternmentoren nicht mehr aktiv sind. Die internationalen Frühstücke sollen aber fortgesetzt werden. Das Stadtteilmanagement und Herr Klotzbücher kümmern sich darum.

Herr Böhler berichtet, dass ca. 6.500 Euro im Verfügungsfonds noch nicht gebunden sind. Für die Vergabe der Mittel wurden nach der Diskussion im letzten Bürgergremium neue Kriterien ergänzt:

- ▶ Bei Antragstellung muss der Antragsteller oder ein Vertreter im Bürgergremium anwesend sein.
- ▶ Anträge müssen immer vor Beginn eines Projekts gestellt werden. Mittel können nicht nachträglich (z. B. nach einer Veranstaltung) beantragt werden.
- ▶ Bei Veröffentlichungen und Presseberichten muss folgender Hinweis zur Projektförderung (in Verbindung mit dem Logo Zukunft Hallschlag) enthalten sein: "Das Projekt wird durch den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt – Zukunft Hallschlag gefördert".

Diese Kriterien werden einstimmig angenommen und sind ab 26.09.2012 gültig.

Es werden folgende Anträge an den Verfügungsfonds gestellt:

- ▶ Der Förderverein ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit beantragt nachträglich 200 Euro zur Deckung von Kosten für das Nachbarschaftsfest.
Da bei Antragstellung das Kriterium noch nicht offiziell im Formular genannt war, kann der Antrag nach Meinung des Bürgergremiums rückwirkend gestellt werden.
Der Antrag in Höhe von 200 Euro wird mit 2 Enthaltungen und 5 Ja-Stimmen genehmigt.
- ▶ Der Aktivspielplatz Aki Dracheninsel beantragt 1000 Euro für eine Freizeit. Herr Böhler weist darauf hin, dass aus Sicht von Verwaltung und Stadtteilmanagement dieser Antrag nicht förderwürdig ist, da es sich um eine normale Freizeit handelt. Auch das Bürgergremium stimmt zu, dass normale Angebote in Ein-

richtungen nicht über den Verfügungsfonds gefördert werden können. Es braucht eine Besonderheit/besonderes Konzept oder einen zusätzlichen Baustein, damit eine Genehmigung erfolgen kann.

Der Antrag in Höhe von 1000 Euro wird einstimmig abgelehnt.

- ▶ Herr Sali beantragt für das Theaterstück "Das Herz eines Boxers" 1000 Euro. Das Stück wird von der gleichen Theatergruppe aufgeführt, die auch das Stück „emigranten“ im Frühjahr im Hallschlag aufführte. „Das Herz eines Boxers“ soll in Zusammenarbeit mit der Theatergruppe der Altenburgschule aufgeführt werden. Es sind zwei Aufführungen geplant, am Vor- und Nachmittag des 9. November.

Der Antrag in Höhe von 1000 Euro wird einstimmig genehmigt.

- ▶ Die Kita Düsseldorf Str. 59 beantragt ein weiteres Kunstprojekt. Auch die Eltern sollen dabei einbezogen werden. Herr Böhler erläutert, dass Verwaltung und Stadtteilmanagement vorschlagen, den Antrag mit der Auflage zu genehmigen, dass die Kita mit einer anderen Kita kooperiert. Somit sollen die Mittel weiteren Kindern zugutekommen sowie Austausch und Begegnung gefördert werden.

Der Antrag in Höhe von 1000 Euro wird mit der genannten Auflage mit 2 Enthaltungen und 6 Ja-Stimmen genehmigt.

- ▶ Das Kinder- und Jugendhaus beantragt Mittel für das Projekt Wir (Be)Leben Jugend(T)Räume – ein Partizipationsprojekt für Jugendliche im Hallschlag. Dabei sollen Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen für die Weiterentwicklung von Angeboten im Kinder- und Jugendhaus erhoben werden. Sie dienen als Arbeitsgrundlage für ein Jugendhearing.

Die Mitglieder finden das Projekt sehr sinnvoll, da Jugendliche wenig Plätze haben und das Haus wenig bekannt ist. Frau Fritz schlägt vor, zu prüfen, ob für die Befragung und das Jugendhearing Mittel über den Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend" beantragt werden können. Herr Pippia prüft das.

Der Antrag in Höhe von 997,50 Euro wird vorbehaltlich mit 1 Enthaltung und 7 Ja-Stimmen genehmigt.

- ▶ Herr Ozory, Künstler und Dozent an der Freien Kunstschule Stuttgart, beantragt 400 Euro für die Gestaltung einer Wand im Eingangsbereich des Stadtteilbüros Zukunft Hallschlag. Beim Tag der offenen Tür sollen die Besucher/innen ihre kreativen Ideen einbringen und bei der Umsetzung mitwirken.

Der Antrag in Höhe von 400 Euro wird einstimmig genehmigt.

3 JULA-Aktionsfonds

Frau Silber berichtet, dass dieses Jahr der Aktionsfonds in Höhe von 10.000 Euro erstmalig voll ausgeschöpft wird. Folgende Anträge liegen vor:

- ▶ Das Kinder- und Jugendhaus beantragt für das Jugendhearing 800 Euro.
Der Antrag in Höhe von 800 Euro wird vorbehaltlich mit 1 Enthaltung und 7 Ja-Stimmen genehmigt.
- ▶ Herr Sali beantragt 500 Euro für das Theater "Das Herz eines Boxers". Die Mittel sind für die Miete des Steiggemeindehauses. Sollten Mittel frei werden durch die Möglichkeit von "Zukunft der Jugend" sollen weitere Mittel für Honorare der Schauspieler (um mit den Kindern arbeiten zu können) in dieses Projekt fließen.
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

- ▶ Herr und Frau Aksoy beantragen 1500 Euro für die Erarbeitung eines Theaterstückes mit 7-10 Jugendlichen mit türkischem Migrationshintergrund. Herr Klotzbücher erläutert das Konzept, da das Ehepaar derzeit noch in Ulm wohnt, demnächst aber nach Stuttgart zieht. In einem weiteren Schritt (noch nicht Gegenstand des Antrags) soll das Stück dann zur Aufführung gebracht werden. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Der JULA-Aktionsfonds ist damit jetzt ausgeschöpft. Es können keine weiteren Anträge gestellt werden.

4 Infos aus den Themen- und Projektgruppen

Das Statteilmanagement informiert kurz über die laufenden Themen- und Projektgruppen:

- ▶ *Themengruppe 1: Wohnen, Wohnumfeld und Öffentlicher Raum:*
 - PG Bürgergärten: Alle Parzellen haben dieses Jahr eine Tonne gekauft. Die Wasserversorgung hat besser geklappt. Am 7.10.2012 findet das Kürbisfest statt. Bei schlechtem Wetter im Maugi.
 - PG Lokale Ökonomie: Redaktionsschluss für Hallo Hallschlag ist am 19.10.2012. Es gibt die Idee während der Weihnachtsbeleuchtung eine Woche lang einen Adventsausschank beim beleuchteten Baum zu machen. Herr Böhler fragt, ob sich Einrichtungen beteiligen möchten, um jeweils einen Nachmittag zu übernehmen. Folgende Einrichtungen haben Interesse: Kiga Düsseldorf Str. 8, H. Cakar (STEP), Kinder- und Jugendhaus, NETZ Hallschlag, Freie evang. Gemeinde. Weitere Beteiligungen: 2.10., 16 Uhr, Info Spielplatzsanierung Bottroper Str.; 12.10. ab 15 Uhr, SWSG Wohnumfeld Bottroper Str.; 16.10. Nastplatz-Neugestaltung, Auftaktveranstaltung
 - ▶ *Themengruppe 2: Soziales und kulturelles Miteinander:*
 - PG Haus Römer: Exkursion zum "Treff am See" in Böblingen hat im Juli stattgefunden. Über den Sommer wurde das Konzept für Neubau Am Römerkastell 69 und Weiterentwicklung des Nachbarschaftszentrums (FORUM 376) weiter konkretisiert. Derzeit läuft ein Testentwurf für die Gemeinbedarfsnutzung im Neubau. Der Abriss des alten Gebäudes wird für Frühjahr 2013 geplant.
 - ▶ *Themengruppe 3: Bildung und Gesundheit:*
 - PG Bücherecke: Bei einer Vorlese-Aktion wird zurzeit an vier Terminen freitags und mittwochs auf dem Spielgelände in der Dessauer Straße vorgelesen. Dieses Angebot ist ganz gut angelaufen. Herr Böhler versendet die Termine noch per Mail.
 - PG Geschichte: Am 18. September fand eine erweiterte Projektgruppe Geschichte statt, bei der Ideen und Vorschläge zusammengetragen und diskutiert wurden, wie die Geschichte im öffentlichen Raum oder im Römerkastell den Bewohnern und der Öffentlichkeit präsentiert werden kann.
 - PG Sport und Bewegung: Die Broschüre über Sportangebote im Hallschlag wurde fertiggestellt und über die Schulen verteilt.
- Tagesordnung für die nächste TG Bildung am 18.10.: Übergang Schule – Beruf, Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhauses, Stand Bildungswerkstatt, Bericht zu Lerncamps.

5 Tag der offenen Tür im Stadtteilbüro

Frau Fritz berichtet, dass in diesem Jahr der Tag der Bürgerinformation als Tag der offenen Tür im Stadtteilbüro geplant ist, nachdem das Gebäude jetzt fertig saniert ist und die Eingangsbereiche neu gestaltet sind. Er findet statt am Freitag, den 26. Oktober 2012 von 15 bis 19 Uhr. Folgendes ist geplant: Ausstellung der Projektplakate, Vorlesen durch Prominente (Fr. Tasman, Schauspieler/in von Soko), Musik, Wandgestaltung, Spielangebote und Luftballons für Kinder (Bücherecke) Namensfindung für Treppe Haldenstr. und Verbindungsweg Am Römerkastell/Düsseldorfer Str., Kulinarisches (Bürgergärten, Kleine Häppchen).

Das Stadtteilmanagement freut sich über Unterstützung bei Auf- und Abbau und während der Veranstaltung, um interessierte Bürger/innen zu informieren.

6 Sonstiges

- ▶ Das Stadtteilmanagement wird mit den Bürgergärten wieder beim internationalen Weihnachtsmarkt einen Stand haben.
- ▶ Am 24.10. ist der Jahresbericht des Stadtteilmanagements im Bezirksbeirat.
- ▶ Herr Wiesenfahrt benötigt zum Austragen von Hallo Hallschlag einen Bollerwagen. Spender können sich an das Stadtteilmanagement wenden.
- ▶ Die Gemeinde Evangelium für Alle hat im Oktober jeden Sonntag um 16.30 Uhr Gottesdienst und lädt dazu alle Interessierten ein.

7 Termine

Bürgergremium Hallschlag:

- ▶ 20. November, 18 Uhr, Stadtteilbüro

Die weiteren Termine der Themen- und Projektgruppen sowie weiterer Veranstaltungen sind auf www.zukunft-hallschlag.de oder im Schaufenster des Stadtteilbüros nachzulesen.